

Formular: Kurzbeschreibung zur Information der Schüler in der Jgst. 10

Lehrkraft: Linda Brüggemann, StRin	Leitfach: Geschichte
Rahmenthema: „Namen statt Nummern“- Beiträge zum Gedächtnisbuch für die Häftlinge des KZ Dachau	
Zielsetzung des Seminars	
Unter dem Konzept „Namen statt Nummern“ will das Seminar einen Beitrag zur Erweiterung des Dachauer Gedächtnisbuches leisten. Das Gedächtnisbuch für die Häftlinge des KZ Dachau ist eine fortlaufende Sammlung von Biographien ehemaliger Häftlinge, die von Schülern und Schülerinnen recherchiert, ausgearbeitet und mit Bildmaterialien anschaulich gestaltet werden. Die Teilnehmer arbeiten eng mit Überlebenden und Angehörigen ehemaliger Häftlinge zusammen.	
Organisation: selbstständige Recherche und Informationssuche zu ehemaligen Häftlingen mit Hilfe des Archivs der Gedenkstätte	
Projektspezifische Kompetenzen:	
Methodenkompetenz: Recherchekompetenzen (Archiv, Bibliothek), Vorbereitung und Durchführung von narrativen Oral-History-Interviews, Transkription der Interviews	
Technische, künstlerische Kompetenzen: Erstellen von Fotografien, optisch ansprechende, graphische oder bildnerische Gestaltung der Biographien	
Sozialkompetenzen: Rücksichtsvoller Umgang mit ehemaligen Häftlingen und deren Angehörigen, Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft	
mögliche Themen für die Seminararbeiten:	
Die Namen der zu recherchierenden Häftlinge können erst nach der Kontaktaufnahme mit der Gedenkstätte festgelegt werden.	
Die Ergebnisse werden öffentlich in der Gedenkstätte bzw. Versöhnungskirche und in einer Ausstellung präsentiert.	
Außerschulische Partner: KZ-Gedenkstätte, evangelische Versöhnungskirche, Dachauer Forum, BLLV	

Dachau, den 11.11.2011